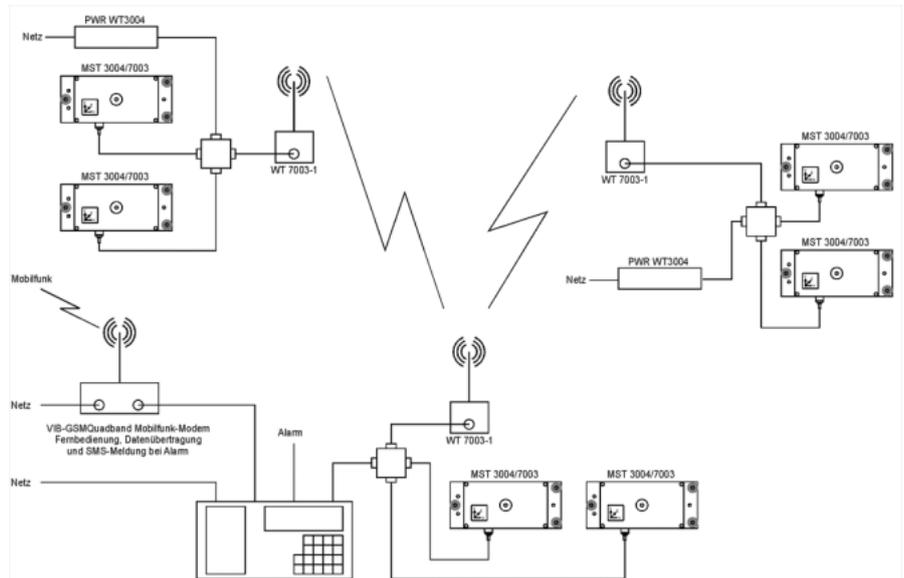


VIBRAS mit Funkverbindungen zu den Messstellen Fernbedienung und Datenübertragung mit Mobilfunk-Modem GPRS/3G

Wo unüberwindbare Geländehindernisse wie Autobahnen oder Flüsse den Anschluss der Messstellen mit Kabeln an ein einziges VIBRAS Auswertegerät verhinderten, gibt es eine Lösung mit einer Funkverbindung

Das GSM/GPRS/3G Mobilfunk-Modem ermöglicht die Fernbedienung und Datenübertragung zwischen dem VIBRAS und Ihrem Büro.



1.1 Funkmodem WT7003-1 und Netzgerät PWR WT3004

Das Funkmodem WT7003-1 ermöglicht die Datenübertragung zwischen den MST3004/7003 Messstellen und dem VIBRAS Auswertegerät.

Die Funkgeräte besitzen eine Allgemeinzulassung und dürfen ohne Lizenz betrieben werden. Die Reichweite der Funkverbindung beträgt bei optimaler Aufstellung und Sichtverbindung bis zu 1.2 km.

- Für ein VIBRAS Auswertegerät können beliebig viele Funkzellen eingerichtet werden.
- An einer Funkzelle können bis zu 16 Messstellen MST3004/7003 angeschlossen werden.
- Jede autonome Funkzelle benötigt eine Stromversorgung mit einem PWR WT3004-Netzgerät, die das Funkgerät und die daran angeschlossenen Messstellen speist.
- Das Funkgerät und die Messstellen, die direkt am VIBRAS angeschlossen sind, werden vom VIBRAS mit Energie versorgt und brauchen kein PWR WT3004-Netzgerät.
- Die Verkabelung erfolgt wie bisher.
- Es können die vorhandenen Kabel und Verteilerboxen verwendet werden.

Alle Einstellungen an den Funkgeräten werden mit einem PC-Computer über die serielle Schnittstelle und dem mitgelieferten Programm vorgenommen. Die Funkgeräte können auf einem von 2 verschiedenen Kontroll-Kanälen im 868 MHz Band arbeiten. Auf der Baustelle kann eine Funk-Bandüberwachung durchgeführt werden.

1.2 Mobilfunkmodem VIB-GSM

Das Mobilfunkmodem VIB-GSM ermöglicht die Fernbedienung und Datenübertragung zwischen einem VIBRAS und einem PC über das GSM/GPRS/3G-Mobilfunknetz.

Zusätzlich kann das VIBRAS Alarme, Warnungen oder Daten Meldungen per SMS und E-Mail versenden.

Mit dem mitgelieferten Programm und einem PC können Sie das Modem konfigurieren und testen. Auf der Baustelle kann damit die Feldstärke und Verbindungsqualität geprüft werden, um ggf. die Antenne am günstigsten Ort aufzustellen.